

EUROPA ~ ISLAND

Island: Schwarze Strände, bunte Berge

Tourencharakter		Reisedauer	11 Tage	Gruppe	7-16 Teilnehmer
Wanderreise 		Davon Wandertage	7 Tage		

- Imposante Landschaften im Hochland und an der Südküste
- Frische Lava, farbige Berge, Steilküste, Wasserfälle
- Eine gute Mischung aus einsamen Gegenden und touristischen Höhepunkten
- Gelegenheiten zum Baden in heißen Quellen, auch entlang der Wanderwege
- Besuch der Sehenswürdigkeiten Reykjaviks, Tour am „Golden Circle“ zum Geysir
- Optionale Whale-Watching-Schiffstour ab Reykjavik
- Wenn es die derzeitige Aktivität erlaubt: Besuch bei den aktiven Vulkanen auf der Reykjanes-Halbinsel (Sundhnuka)

Wir kommen aktiven Vulkanen ganz nah. Im Landesinneren besteigen wir die Regenbogenberge, die mal rot, mal blau leuchten. Und wer trippelt da an der Steilküste über die schwarzen Strände? Es sind Papageientaucher.

In der Natur von Island wandern

Am 19. März 2021 öffnete sich eine Spalte am Fagradalsfjall, seither sind immer wieder Vulkane auf der Reykjanes-Halbinsel aktiv, vor den Toren Reykjaviks. Werden sie schlafen oder speien, wenn unser Guide Andreas uns dahin begleitet?

Nach dem Besuch von Reykjavik und seiner spannenden Umgebung fahren wir ins Landesinnere, im abgeschiedenen Fjallabak („Hinter den Bergen“) im mystischen isländischen Hochland beziehen wir unsere private Hütte. Wir wandern entlang von Kraterseen und besteigen zwei der „Regenbogenberge“ von Landmannalaugar, die je nach Witterung anders leuchten: „Es gibt den blauen Berg, den gelb-roten Schwefelberg und gegenüber leuchtet ein Höhenzug orange“, erzählt Andreas.

Auf zur Südküste

Mit der Südküste kommen wir noch einmal in eine ganz andere Landschaft. An der schwarzen Jökulsarlon-

Lagune treffen Gletscher und Strand aufeinander, im Meer treiben Eisberge. Zu den Vogelfelsen von Vik gelangen wir entlang der Steilküste. Hier hocken Papageientaucher in ihren Nestern und sehen aus wie Mini-Pinguine mit roten Schnäbeln.

Der uns seit vielen Jahren freundschaftlich verbundene Andreas hat mit uns zusammen diese Reise konzipiert und führt die Touren auch abwechselnd mit seinen befreundeten Guides. Andreas ist gebürtiger Österreicher und zertifizierter Bergwanderführer. Unsere Island-Wander-Erlebnisreisen werden mit liebevollen Details, nachhaltig, nahe am Gastland und sehr persönlicher Führung in einer kleinen, familiären Gruppe durchgeführt. Für unsere Gäste eröffnen sich so immer wieder besondere Zugänge vor Ort.

Wanderlust geweckt? Alles rund um den optimalen Wanderrucksack verrät unser [Wanderwissen-Blog](#).

Eine außergewöhnliche Reise: Erkundung bekannter Naturschönheiten Islands, herrliche Wanderungen fernab touristischer Wege und Badestopps an heißen Quellen und heißen Bächen! Unser langjähriger Guide Andreas zeigt uns das farbenfrohe Hochland und die prächtige Südküste Islands.



- ① Diese Reise ist vorangekündigt.
- ⊕ Diese Reise ist noch buchbar.

Diese Reise ist auch buchbar unter:
weltweitwandern.at/isg01

- ✔ Die Durchführung der Reise ist gesichert.
- ⚠ Bei dieser Reise sind nur noch wenige Plätze frei.
- ✗ Diese Reise ist ausgebucht/geschlossen.

EZZ Einzelzimmerzuschlag

Geplantes Programm

Mahlzeiten: F = Frühstück / M = Mittagessen/Lunchpaket / A = Abendessen

1. Tag: Anreise Flughafen Keflavik

Wir reisen ab Wien nach Keflavik (KEF) an und werden von unserem Guide Andreas zum gemeinsamen Transfer zur Unterkunft in Reykjavik erwartet.

Fahrzeit: ca. 1 Stunde (ca. 50 km).**Übernachtung in einem einfachen Hotel in Reykjavik**

(F/-/-)

2. Tag: Islands Südwesten: Die Highlights am „Golden Circle“

Wir unternehmen heute einen Tagesausflug von Reykjavik zum berühmten und gut besuchten „Golden Circle“ (Thingvellir-Nationalpark, Wasserfall Gullfoss und Geysir-Geothermalgebiet). In der Nähe der einzelnen Attraktionen brechen wir auf zu kleineren Wanderungen.

Fahrtzeit: 3-4 Stunden (ca. 240 km)**Übernachtung in einem einfachen Hotel in Reykjavik**

(F/-/-)

3. Tag: Stadtrundgang Reykjavik und Möglichkeit einer Whale-Watching-Tour

Heute steht Reykjavik mit einem gemeinsamen Stadtrundgang am Programm. Es gibt auch die Gelegenheit an einer optionalen ca. dreistündigen Whale-Watching-Tour teilzunehmen (Preis ca. EUR 95,- vor Ort zahlbar). In Reykjavik spazieren wir durch das Stadtzentrum, wir kommen unter anderem an der großen Kirche (Hallgrímskirkja), der neuen Konzerthalle, dem Parlament und dem ältesten Haus Reykjaviks vorbei. Am Weg kehren wir in einem traditionellen Kaffeehaus ein und lernen die isländische Kaffeehauskultur kennen. Abends besteht die Möglichkeit eines gemeinsamen Besuchs im städtischen Thermalbad (optionaler Eintritt ca. EUR 10,-).

Autofreier Tag**Übernachtung in einem einfachen Hotel in Reykjavik**

(F/-/-)

4. Tag: Highlands, Wanderung im Fjallabak-Naturpark

Nach dem Frühstück brechen wir auf ins Landesinnere, in die Highlands. Wir verlassen Reykjavik und erreichen auf Hochlandstraßen, am Vulkan Hekla vorbei, das Landmannalaugar-Gebiet. Wir beziehen unsere private

Hochland-Hütte und unternehmen danach eine Wanderung auf abgeschiedenen Pfaden des Hochlands im Fjallabak-Naturpark. Höhepunkte sind zwei Kraterseen, denen wir entlangwandern.

Fahrzeit ca. 4 Std. (ca. 175km)

Wanderung: ca. 4-5 Std. (ca. 12 km, +/- ca. 600 m)

Übernachtung in einer Hochland-Hütte im Fjallabak-Naturpark (Landmannahellir) mit gemeinsamem Schlafraum (Schlafsack-Unterkunft), ausgestatteter Küche und WC. Keine Elektrizität (genauere Beschreibung unter Infos).

(-/-/-)

5. Tag: Regenbogenberge und heiße Quellen

Wir besteigen 2 relativ einfache Gipfel in den farbigen Bergen Landmannalaugar und kommen dabei auch zu einer heißen Quelle. Baden ist hier heiß empfohlen!

Wanderung: Je nach Routenwahl ca. 5-6 Std (ca. 8-12 km, +/- 600-750 m)

Fahrzeit: ca. 1-2 Stunden (ca. 40 km auf Hochlandpisten)

Übernachtung in einer Hochland-Hütte im Fjallabak-Naturpark (Landmannahellir) mit gemeinsamem Schlafraum (Schlafsack-Unterkunft), ausgestatteter Küche und WC. Keine Elektrizität (genauere Beschreibung unter Infos).

(-/-/-)

6. Tag: Durch das Hochland in den Süden

Wir fahren in unserem Kleinbus durch das Hochland über die spektakuläre, unbefestigte Fjallabak-Straße in Richtung Südküste. Wir unterbrechen die Fahrt für eine Wanderung am schönsten Abschnitt, in der vulkanischen Schlucht „Eldgjá“ (Feuerschlucht), und gehen zu einem spektakulären Wasserfall. Danach beziehen wir unser Gästehaus an der Südküste, in der Ortschaft Kirkjubaejarklaustur und treffen uns später zum gemeinsamen Abendessen.

Wanderung: ca. 2 Std. (ca. 5 km, +/- ca. 250 m)

Fahrzeit: ca. 3 Std. (ca. 120 km auf Hochlandpisten)

Übernachtung in einfachen Mehrzimmer-Appartements an der Südküste

(F/-/A)

7. Tag: Wanderungen im Hochland im Laki-Kratergebiet

Es geht zurück ins Hochland, ins Laki-Kratergebiet (Lakagigar). Hier fand im 18. Jahrhundert die größte Eruption der jüngsten Geschichte statt. Wir unternehmen eine kurze Wanderung auf dem 800 Meter hohen Laki-Gipfel, von dem aus wir eine wunderschöne Aussicht auf 40 Krater und den größten Gletscher Europas haben (Vatnajökull-Gletscher). Eine zweite kurze Wanderung führt uns zu zwei spektakulären Kratern dieser „Kraterkette“. Auf dem Rückweg erwarten uns eine Basaltschlucht und weitere Naturwunder.

Wanderung: beide zusammen ca. 7-8 km (ca. 3-4 Std., ca. + 350 m / - 300 m)

Fahrzeit: ca. 4 Std. (ca. 120 km auf Hochlandpisten)

Übernachtung in einfachen Mehrzimmer-Appartements an der Südküste

(F/-/A)

8. Tag: Vatnajökull-Nationalpark, Gletscher, Wasserfall und

Diamantenstrand

Heute unternehmen wir einfache Wanderungen im Vatnajökull-Nationalpark an der Südostküste, am Rande des großen Gletschers. Im Skaftafell-Gebiet kommen wir zum Wasserfall Svartifoss und zu einer idyllischen verlassenen Farm aus den Gründerjahren. Nachmittags spazieren wir entlang der berühmten Jökulsárlón-Lagune und bestaunen die kleinen Eisberge dort, wo sie das Meer erreichen („Diamantenstrand“).

Wanderung: ca. 4 Std. (ca. 10 km, +/- ca. 300 m)

Fahrzeit: ca. 3-4 Std. (ca. 250 km)

Übernachtung in einfachen Mehrzimmer-Appartements an der Südküste

(F/-/A)

9. Tag: Wasserfall Skogafoss und die Vogelfelsen von Vik

Morgens lassen wir uns ruhig vom Skogafoss, einem riesigen Wasserfall, berauschen. Dann brechen wir auf zur Steilküste und besteigen dort die Vogelfelsen von Vik. Eine einfache Wanderung führt uns vom berühmten schwarzen Basalt-Strand „Reynisdrangar“ entlang der Steilküste ins Städtchen Vik. Bis Mitte August tummeln sich hier besonders viele Papageientaucher direkt am Wanderweg. Am Nachmittag haben wir freie Zeit, um das Städtchen Vik selbstständig zu erkunden. Abends erreichen wir das urige Küstendorf Eyrarbakki, wo wir direkt am Meer in einem netten Hostel in Appartements nächtigen und uns in einem traditionellen isländischen Restaurant uns zum Abendessen treffen.

Wanderung: ca. 2-3 Std. (ca. 6-7 km, +/- 300 m)

Fahrzeit: ca. 3 Std. (230 km)

Übernachtung in einfachen Mehrzimmer-Appartements an der Südküste

(F/-/A)

10. Tag: Wandern und baden im heißen Fluss

Für unseren letzten Wandertag haben wir uns eine besondere Genießer-Tour ins prächtige „rauchende Tal“ im Geothermalgebiet von Hveragerdi einfallen lassen. Während der Wanderung bleibt uns genügend Zeit für ein sehr entspannendes Bad in der Wildnis, im heißen Fluss.

Am Nachmittag haben wir noch eine Einkaufsgelegenheit und kehren zur Unterkunft im historisch interessanten Küstendorf Eyrarbakki zurück. Wir genießen die Ruhe im Dorf direkt am Atlantik und werden abends zum Flughafen gebracht.

Wanderung: ca. 4-5 Std. (ca. 12 km, +/- 500 m)

Fahrzeit: ca. 1 Std. (ca. 70 km)

Flughafentransfer: ca. 1,5 Std. (ca. 100 km).

(F/-/-)

11. Tag: Abschied von Island und einer spannenden Reise

Rückkehr von einer spannenden Reise. In den frühen Morgenstunden landen wir wieder in Wien.

(-/-/-)

Enthaltene Leistungen

- Flug mit Austrian Airlines Wien-Keflavik-Wien, Economy, inkl. 1 Aufgabegepäckstück à 23 kg pro Person
// Voraussichtliche Flugzeiten: Hinflug Wien-Keflavik 21.00-23.20 Uhr // Retourflug: Keflavik-Wien 00.10-06.15 Uhr; vorbehaltlich Änderungen; Weitere Abflugorte gerne auf Anfrage möglich (eventuell gegen Aufzahlung).
- Reiseleitung durch deutschsprachigen, zertifizierten Wanderführer
- Alle im Programm enthaltenen Wanderungen und Touren
- 3 Nächte im Hotel in Reykjavik (mit Frühstück)
- 2 Nächte im Hochland/ Landmannalaugar-Gebiet (ohne Verpflegung) - Detailbeschreibung unter Infos
- 5 Nächte in zwei verschiedenen Gästehäusern/Herbergen in Mehrzimmer-Appartements an der Südküste (mit Frühstück)
- Verpflegung: Frühstück an 7 Tagen (außer Tag 4+5 im Hochland), inklusive Getränke und 4x Abendessen (am Tag 6,7,8,9) mit 3-Gänge-Menü, exkl. Getränke
- Alle Fahrten im Allrad-Hochlandbus, mit isländischem Fahrer (Tag 2-10)
- Alle Busfahrten, alle Transfers inkl. Flughafentransfer laut Programm

Unterkünfte (Änderungen vorbehalten)

3 Nächte in Reykjavik im einfachen Hotel Cabin, in Einzel- oder Zweibettzimmern, mit Frühstück

2 Nächte in einer Hochland-Hütte im Fjallabak-Naturpark (Landmannahellir). Eine private Hütte für unsere Gruppe, mit Schlafraum (Schlafsack-Unterkunft), ausgestatteter Küche und WC, keine Elektrizität – Detailbeschreibung unter Infos

3 Nächte im Dorf Kirkjubaejarklaustur im Gästehaus Klosterhof, 3-er und 4-er Zimmer inkl. Bettwäsche; mit Frühstück und Abendessen (3 Gänge, exkl. Getränke).

2 Nächte im Dorf Eyrarbakki in der Herberge Bakki Hostel, 4-er und 5-er Appartements inkl. Bettwäsche; mit Frühstück und Abendessen (3 Gänge, exkl. Getränke).

Wichtige Hinweise:

- Kochgelegenheit (gerne gemeinsam) vorhanden in den Unterkünften an 4 Tagen. Ansonsten gibt es keine Kochgelegenheit aber dann Einkehr in ein Gasthaus möglich und Einkaufsmöglichkeiten vorhanden.
- Es gibt keinen Zugang zu Elektrizität an 2 Tagen im Hochland. An diesen zwei Tagen gibt es keine Möglichkeit, elektrische Geräte aufzuladen. Um Fotoapparate und Mobiltelefone in dieser Zeit aufladen zu können, ist empfohlen eine Powerbank mitzubringen.
- Leichter Schlafsack (Komfort-Temperatur ca. + 15 Grad) bzw. Hüttenschlafsack für die zwei Nächte in der Hochlandhütte notwendig
- Taschenlampe und/oder Stirnlampe

- Gute Wanderausrüstung notwendig (Regen und Wind!), gute Bergwanderschuhe: es kann auch im Sommer sein, dass wir noch Schneereste queren.
- Kurzfristige Änderungen des Reiseverlaufs aufgrund des Wetters oder unvorhergesehener Ereignisse bleiben der Reiseleitung vorbehalten.

Nicht enthaltene Leistungen

- Ausfahrt zum Whalewatching (ca. 3 Stunden): ca. EUR 95,- pro Person (fakultativer Programmvorschlag 3.Tag) – zahlbar vor Ort
- Fakultative Eintritte (etwa Kirchturm in Reykjavik, Thermalbad in Reykjavik oder Freilichtmuseum in Skogar (z.B. Schlechtwetterprogramm) – max. ca. EUR 30,- wenn man alles mitmacht – zahlbar vor Ort
- weitere nicht inkludierte Mahlzeiten
- Impfungen, Reiseversicherungen etc.
- Ausgaben persönlicher Natur (Getränke, Souvenirs, Trinkgeld, etc.)
- zusätzlich anfallende Kosten bei Krankheit, Rettung, Änderung der Route durch höhere Gewalt bzw. Änderungen durch Flugzeitverschiebungen

INFO: Der reguläre Preis von EUR 4090,- pro Person versteht sich auf Basis Unterbringung im Mehrbettzimmer in den Gästehäusern, im Hochland im Hüttenlager, in Reykjavik in Doppelzimmern.

- **Aufschlag bei Unterbringung im Einzelzimmer: EUR 320,- pro Person**

Einzelzimmer sind auf Anfrage und nur die ersten drei Nächte in Reykjavik möglich.

Der reguläre Preis versteht sich auf Basis Unterbringung im Mehrbettzimmer in den Gästehäusern, im Hochland 2 Nächte Hüttenlager, in Reykjavik 3 Nächte in Doppelzimmern.

Reiseinformationen

Reiseveranstalter Weltweitwandern

Diese Reise wird von Weltweitwandern veranstaltet.

Kontakt

Weltweitwandern GmbH

Gaswerkstraße 99
8020 Graz

T: +43 3165835040

E: info@weltweitwandern.com

Für Buchung und Durchführung dieser Reise gelten die [AGB der Weltweitwandern GmbH](#).

Einreisebestimmungen

EU-Staatsbürger und Schweizer benötigen bei einer Aufenthaltsdauer von maximal 3 Monaten für die Einreise einen gültigen Reisepass oder Personalausweis.

Passgültigkeit: Mindestens 3 Monate bei Ausreise

Bitte beachten Sie die Hinweise des [Aussenministeriums](#), des [Auswärtigen Amts](#) bzw. des [Eidgenössischen Departements für auswärtige Angelegenheiten](#)

Gesundheit

Informationen zu Standardimpfungen entnehmen Sie bitte dem aktuellen Impfplan bzw. Impfkalender. Wir empfehlen die Mitnahme einer Reiseapotheke. Halten Sie vor Abreise mit Ihrem Hausarzt Rücksprache, welche Medikamente sinnvoll wären.

Nähere Informationen zur medizinischen Versorgung in Ihrem Reiseland sowie zu möglichen Gesundheitsrisiken finden Sie auf den Seiten des [Aussenministeriums](#), des [Auswärtigen Amts](#) bzw. des [Eidgenössischen Departements für auswärtige Angelegenheiten](#).

Wir empfehlen die Mitnahme einer Reiseapotheke. Halten Sie vor Abreise mit Ihrem Hausarzt Rücksprache, welche Medikamente sinnvoll wären.

Nähere Informationen zur medizinischen Versorgung in Ihrem Reiseland sowie zu möglichen Gesundheitsrisiken finden Sie auf den Seiten des [Aussenministeriums](#), des [Auswärtigen Amts](#) bzw. des [Eidgenössischen Departements für auswärtige Angelegenheiten](#).

Klima/Reisezeit

Nach der gängigen Klimaklassifikation von Lauer & Frankenberg herrscht in Island ein maritimes Subpolarklima

vor. Das hört sich kälter an als es ist. Maritime Klimate zeichnen sich durch gemäßigte Winter und milde Sommer aus. Island liegt im Bereich des subpolaren Tiefdruckgürtels und damit im Bereich starker Luftströmungen. Die einzige daraus ableitbare Regel beschreibt eine isländische Lebensweisheit gut: „Du denkst, das Wetter ist schlecht? Warte 5 Minuten ...“.

Rund ums liebe Geld

1 Euro entsprechen ca. 144,91 Isländischen Kronen (Kurs Stand Oktober 2023).

Die Preise in der Gastronomie enthalten die Kosten für den Service. Trinkgeld geben ist nicht üblich und wird nicht erwartet. Allerdings freut sich jede Servicekraft und auch jeder Busfahrer oder Begleiter auf geführten Reisetouren, wenn ein Trinkgeld gegeben wird.

Generelle Hinweise

Zeitverschiebung

Der Zeitunterschied zur Mitteleuropäischen Sommerzeit beträgt minus 2 Stunden, zur Mitteleuropäischen Winterzeit minus 1 Stunde.

Strom

Die elektrische Spannung in Island beträgt 220 Volt. Die Steckdosen und Stecker sind zweipolig wie in Österreich, Deutschland und auch der Schweiz. Sie benötigen daher keinen Adapter um ihre elektronischen Geräte verwenden zu können.

Versicherung

Es besteht ein Sozialversicherungsabkommen mit Österreich, Deutschland und der Schweiz.

[Reiseversicherung](#): Wir empfehlen den Abschluss einer zusätzlichen Reiseversicherung inkl. Stornoschutz.

Infos zur Hochland-Hütte im Fjallabak-Naturpark (Landmannahellir)

Wir werden 2 Nächte in einer Hütte im Hochland Gebiet im Fjallabak-Naturpark (Landmannahellir) verbringen. Es ist eine private Hütte, nur für unsere Gruppe reserviert, mit einem Schlafraum (Schlafsack-Unterkunft), ausgestatteter Küche und WC. Wir verpflegen uns dort gemeinsam selbst.

Verpflegung:

Die Grundversorgung wie Salz, Öl, Filterkaffee und Tee stehen zur Verfügung

Die Lebensmittel für Frühstück, Mittag, Abend kaufen die Teilnehmer:innen selbst ein (sie sind nicht im Reisepreis inkludiert) und bereiten es gemeinsam zu. Es wäre schön, wenn jeder eine kleine Aufgabe in der Gemeinschaft übernehmen könnte.

Ausstattung der Hütte:

In der Hütte gibt es einen großen Raum – auf einer Seite sind die Schlafplätze (Matratzenlager auf zwei Ebenen mit insgesamt 26 Schlafplätzen), auf der anderen Seite eine relativ gut ausgestattete Küche, dazwischen ein großer Tisch mit Sitzgelegenheit für alle.

In der Küche: Gasherd, Filter-Kaffeemaschine (Filter und Kaffee vorhanden), Spülmittel, Teebeutel.

Den Raum wird mit einem Gasofen beheizt, nachts wird das Gas abgedreht – damit wird es auch in der Nacht Zimmer-Temperatur geben und vielleicht 17-18°C am Morgen. Neben diesem Hauptraum gibt es einen Vorraum (Garderobe), und ein richtiges WC (Klopapier vorhanden). Es gibt im Hauptraum und im WC elektrisches Licht, nur wenn der Generator läuft. Zu dieser Jahreszeit wird es aber nie ganz dunkel, die Abenddämmerung beginnt erst ab ca. 23 Uhr.

Strom/Auflade Möglichkeit:

Es gibt keine Steckdose und somit auch keine Lademöglichkeit für Telefone, Fotoapparat, oder andere elektrische Geräte. Deshalb ist eine Powerbank sehr sinnvoll, für 3 Tage/2 Nächte mitzubringen oder sich für diese Zeit darauf einzustellen ohne Auflade Möglichkeit auszukommen. Wenn es dämmt, werden ein paar Kerzen angezündet.

Ausrüstung für Hüttenübernachtung:

Es ist ein leichter Schlafsack (Komfort-Temperatur ca. + 15 Grad) bzw. Hüttenschlafsack für die zwei Nächte in der Hochlandhütte notwendig, sowie eine Taschenlampe und/oder Stirnlampe.

Bitte beachten Sie, dass weder Decken noch Kissen vorhanden sind. Da abends eingeheizt wird, ist es in der Hütte relativ warm und deshalb reicht ein Hüttenschlafsack.

Zusätzlich kann man für größeren Komfort ein Reisekissen mitnehmen. Wir empfehlen ein Kissen zu wählen, welches auch gut im Flugzeug genutzt werden kann.

Allgemeines:

Warme Duschen gibt es, wenn gewünscht, im Nebenhaus (kostenpflichtig, umgerechnet ca. EUR 2,-).

Es gibt keinen oder nur kaum Telefonempfang. Man muss den Hügel vor dem Haus hinaufgehen um Empfang zu haben. Es gibt eine mit Rangern besetzte Rezeption ca. 300 Meter entfernt. Ansonsten gibt es kein bewohntes Haus in einer Entfernung von ca. 100 km.

Das alles ist typisch Highlands, eine wunderschöne Einsamkeit, mitten in der Natur.

Bitte stellen Sie sich auf Einfachheit und ein gemeinschaftliches Miteinander ein.

Ein offenes Wort

Gratulation: Sie möchten eine Reise bei Weltweitwandern buchen, das ist schon mal eine wunderbare Entscheidung! ?

Damit Sie wissen was das heißt, hier noch kurz ein paar offene Worte, über unsere Art zu Reisen: Wir bieten Reisen mit berührenden Begegnungen und Einblicke in die Kultur und Landschaft Ihres Reiselandes. Qualität und Luxus definieren wir durch kleine Reisegruppen, möglichst landestypische Quartiere und persönliche Betreuung der Gruppe durch örtlich verwurzelte Guides. Ein gewisses Flair und die Lage einer Unterkunft sind uns wichtiger als EU-genormter Komfort und viele Sterne.

Wer Weltweitwandern bucht, lässt sich offen und respektvoll auf eine andere Kultur und das Reiseland ein – das erfordert Eigenverantwortung und beinhaltet auch unsere Bitte an Sie, dass Sie unsere Informationen aufmerksam durchlesen. Denn jedes Mal, wenn wir ein anderes Land besuchen, betreten wir das Zuhause von anderen Menschen, Tieren, und Pflanzen. Aus diesem Grund ist es wichtig, Land & Leuten mit Respekt und Achtsamkeit zu begegnen. Beachten Sie dazu auch die Do's and Dont's, die Sie im letzten Teil dieses Textes finden.

Wenn Sie bereit sind, sich auf das „Neue“ im Schutz einer bestens organisierten Reise einzulassen, dann sagen wir: Herzlich willkommen als Teil unserer Weltweitwandern-Familie!

Wir laden Sie ein, die folgenden Informationen gut durchzulesen und auf Ihrer Reise zu beherzigen:

Was ist bei Weltweitwandern Qualität und Luxus?

Luxus resultiert bei uns aus der kleinen Reisegruppe, den möglichst landestypischen Unterkünften, einem liebevoll ausgearbeiteten Programm mit ausgewählten Details und die persönliche Betreuung der Gruppe durch unsere lokal verwurzelten Guides.

Unsere Kriterien bei der Auswahl der Unterkünfte

Ein gewisses Flair und eine gute Lage einer Unterkunft sind uns wichtiger als EU-genormter Komfort und viele Sterne. Wir vermeiden so gut es geht internationale Hotel-Ketten oder All-Inclusive-Hotels, da diese in vieler Hinsicht oft nicht unserer Reisephilosophie entsprechen. Wir setzen, sofern möglich, auf landestypische, familiäre Unterkünfte. Hier können die Zimmer unterschiedlichste Ausstattungsmerkmale aufweisen (z. B. mit oder ohne Balkon/Terrasse, Badewanne oder Dusche). Die Zimmer können unterschiedlich groß sein und auch verschiedene Ausblicke haben. Manchmal teilen sich zwei Zimmer einen gemeinsamen Eingang.

Aus ökologischen Gründen gibt es nicht in allen Unterkünften eine tägliche Reinigung. Sollte dies dennoch gewünscht sein, ein Handtuchwechsel oder eine Müllentleerung erforderlich werden, kann das an der Rezeption gemeldet werden.

Ein Beispiel: In unseren Riad-Hotels in Marrakech sind die Zimmer der Gäste unterschiedlich groß, die Fenster gehen traditionell immer auf den Innenhof und die Stiegen sind schmal und verwinkelt. Dafür wohnt man inmitten der zauberhaften Altstadt in Häusern mit Flair und Geschichte und in Gehweite der schönsten Plätze. Wir bemühen uns immer das bestmögliche für unsere Gäste – unseren Auswahlkriterien entsprechend – zu finden: Manchmal gäbe es vor Ort eventuell noch etwas charmantere Quartiere – diese verlangen aber z.B. Mindestaufenthalte von 1 Woche oder gewähren keine längerfristigen Reservierungen.

Gruppenreise

Sie unternehmen mit Weltweitwandern eine Reise in einer Gruppe. Manche Menschen haben hier Bedenken. „Was ist, wenn ich andere Menschen in der Gruppe unsympathisch finde?“, „Wenn die anderen zu alt / zu jung / zu laut / zu langweilig / zu schnell / zu langsam sind?“

Gleich vorab: Menschen, die bei Weltweitwandern eine Wanderreise buchen sind praktisch immer angenehm, interessiert und offen! Die besten Gruppen sind zudem die, in der es eine gute Mischung aus Jung und Alt und verschiedenen Interessen gibt. Die große gemeinsame Lust am Wandern, an der Natur und an anderen Kulturen ist ohnehin ein starker, gemeinsamer Nenner!

Viele Freundschaften sind schon entstanden und auf unseren Reisen geht's eigentlich immer interessant und oft lustig zu! Für ein gutes Gelingen ist aber unbedingt auch ein gewisses Maß an Geduld und persönlicher Rücksichtnahme von jedem Einzelnen und jeder Einzelnen notwendig.

Entspannte Grundeinstellung

Wer durch ein fremdes Land reisen und eine andere Kultur genießen möchte, benötigt dazu eine entspannte Grundeinstellung. Die Uhren gehen vor Ort zudem häufig viel langsamer als in ihrem Heimatland und manchmal geschehen unerwartete Dinge oder Zwischenfälle. Flexibilität, Geduld und vor allem einen Sinn für Humor sind die Hauptsache. Weltweitwandern bereitet jede Reise gründlich vor, trotzdem gibt es immer wieder unvorhergesehene Überraschungen und auch Pannen, die auch wir nicht im Voraus planen können. Es muss auch vor Ort nicht alles genau so „funktionieren“, wie man sich das im Moment vorstellt. Gerade aus den Bahnen des immer Funktionieren-Müssens darf man auf Reisen einmal herauskommen.

Offenheit und respektvolles Verhalten

Von unseren Reisegästen erwarten wir offenes, respektvolles Auftreten, Wertschätzung des Fremden und den Menschen vor Ort und einen behutsamen Umgang mit der örtlichen Natur. Das Reisen zu fremden Kulturen und in entlegene Gebiete beinhaltet immer auch eine große Eigenverantwortung. Bedenken Sie, dass in vielen unseren Reiseländern kein EU Standard herrscht und stellen Sie sich bitte auf einfache Verhältnisse ein.

Tourencharaktere

Das Spektrum der Reisen bei Weltweitwandern reicht von sehr gemütlichen Spaziergang-Wanderreisen bis zu ganz schön herausfordernden Trekkingtouren, eingeteilt und gut gekennzeichnet mit einer Skala von 1 bis 5. Wenn Sie sich hier Ihrer eigenen Kondition unsicher sind, probieren Sie bitte unbedingt vor Ihrer Reisebuchung zum Beispiel bei Tourencharakter 3 gut aus, was es für Sie heißt, einen mit 6 Stunden angegebenen Wanderweg im Gebirge mit inkludierten Anstiegen von bis 1.000 Meter zu begehen! Planen Sie auch persönliche Leistungsreserven ein für z.B. außergewöhnlich heißes, kaltes oder feuchtes Wetter oder weniger fitte Tage. Unsere Touren beinhalten eine Mischung aus Kultur, Natur und Abenteuer. Zwischendurch kann es auch lange und anstrengende Reisetage geben.

Vorbereitung

Unsere Welt wandelt sich ständig, was Urlauber:innen spannende Möglichkeiten und unvergleichliche Erfahrungen verheißt. Es ist allerdings notwendig, sich gründlich auf eine Reise vorzubereiten – zum Beispiel mit einem oder mehreren der zahlreichen Reiseführer, die zu dem Thema erhältlich sind.

In unseren Reiseunterlagen stellen wir Ihnen wichtige Informationen soweit es geht zusammen. Unsere Packlisten können aber immer nur generelle Empfehlungen sein. Ihre eigenen persönlichen Notwendigkeiten sind individuell verschieden. Machen Sie sich daher bitte immer auch selbst Gedanken, was für Sie in der Wander-

Reisezeit wichtig sein könnte. Wie gehen Sie mit Regen, Schnee, Sonne, Wind, Sand um? Was ist für Sie während einer Wanderung, während einer Reise wichtig?

Wenn Sie etwas stört

Wenn Sie etwas stört, sagen Sie es bitte sofort! Wenn Sie zum Beispiel das Gefühl haben, Sie hätten schon wieder etwas weniger oder etwas nicht so Gutes bekommen, sagen Sie es bitte gleich ihrem Guide! Ihr Guide, unsere Partner vor Ort, können Ihnen nur dann helfen und etwas verbessern, wenn Sie auftretende Probleme direkt ansprechen. Nach Ihrer Rückkehr sind Problemlösungen – die vor Ort mit geringem Aufwand beseitigt hätte werden können – dann meist nicht mehr möglich.

Offenheit ist uns wichtig, direkte Rückmeldungen helfen uns und unserem Team vor Ort besser zu werden.

Hören Sie bitte auf den Guide

In den Tagen und Wochen Ihrer Reise ist ihr Guide verantwortlich für Sie. Ihr Guide ist ihr Lotse während der Reise und in einer eventuell fremden Kultur. Wenn er/sie es für nötig hält, ist er/sie der Chef/die Chefin. Wenn er sagt, dass Sie etwas auf keinen Fall tun sollten – oder dass Sie rasten sollten, dann hören Sie bitte auf ihn!

Seien Sie ihm/ihr gegenüber auch rücksichtsvoll.

Ihr Guide ist auch nur ein Mensch. Gönnen Sie ihm/ihr bitte auch Ruhepausen. Guide zu sein ist ein unglaublich vielseitiger, aber auch fordernder Beruf.

„Andere Länder, andere Sitten“ heißt es sprichwörtlich und das nehmen wir uns zu Herzen. Wir wollen auf unseren Reisen sensibel mit den lokalen Gegebenheiten umgehen. Unsere Guides sind diesbezüglich Ihre wichtigsten Ansprechpartner:innen. Sie kennen sich mit lokalen Bräuchen & Sitten sehr gut aus und stehen Ihnen für Fragen gerne zur Verfügung.

Hier noch ein paar Dos & Don'ts für Ihre Reise:

Fotografieren

Fotos sind wichtig, um die wunderbaren Erinnerungen einer Reise festzuhalten. Es gilt aber einige Regeln zu beachten:

- Fragen Sie immer um Erlaubnis, bevor Sie Fotos von Menschen machen! Bevor Sie ein Kind fotografieren, holen Sie im besten Fall die Einwilligung der Eltern ein.
- Achtung: In vielen Ländern ist es verboten religiöse Stätten, militärische Einrichtungen oder Flughäfen zu fotografieren.
- Benutzen Sie keinen Blitz beim Fotografieren von Malereien in Tempeln, Höhlen, etc.

Bekleidung

- Kleiden Sie sich entsprechend den örtlichen Gepflogenheiten!
Zusätzliche Tipps:
- Überall auf der Welt ist es wichtig, sich beim Besuch religiöser Orte moderat zu kleiden. Röcke oder Hosen sollten über die Knie reichen. Schuhe und Hüte müssen vor dem Eintritt manchmal ausgezogen werden.
- Vielerorts wird es nicht akzeptiert, sich oben ohne zu sonnen oder in Badekleidung durch die Stadt zu flanieren.

Zum Schutz der Kinder

Unsere Jüngsten verdienen den größten Schutz. Selbstverständlich achten auch wir auf unseren Reisen darauf.

- Keine Geschenke oder Geld für bettelnde Kinder. Das fördert das Betteln nur noch mehr und verhindert den Schulbesuch. Wenn Sie armen Menschen in einem Land helfen möchten, dann spenden Sie an seriöse Organisationen wie den von uns unterstützten gemeinnützigen Verein „Weltweitwandern Wirkt!“, der in einigen unserer Reiseländer Bildungs- und Sozialprojekte unterstützt. Diese wissen auch genau, was die Kinder am nötigsten brauchen.
- Kinderrechtsverletzungen finden leider in allen Ländern der Welt statt. Helfen Sie, Kinder in Urlaubsländern vor sexueller Ausbeutung zu schützen. Jeder Reisende kann helfen, Kinder vor sexueller Ausbeutung auf Reisen und im Tourismus zu schützen. Wer etwas Auffälliges beobachtet – Verdachtsfälle oder Straftaten –, sollte nicht zögern, dies zu melden: www.nicht-wegsehen.net.

Lokalem dem Vorrang geben

- Probieren Sie lokale Köstlichkeiten, kaufen Sie am lokalen Markt und Geschäften ein.
- Wählen Sie lokale Souvenirs als Mitbringsel für zu Hause. Mit lokalen Gewürzen können Sie z.B. den Geschmack des Urlaubs mit nach Hause nehmen.
- ACHTUNG: In einigen Touristenorten werden lebende Tiere und Pflanzen oder exotische Souvenirs zum Verkauf angeboten. Diese sind meist illegal und dürfen nicht gekauft bzw. aus dem Land gebracht werden. Aber auch selbst gesammelte Souvenirs wie Korallen, Muscheln, Vogelfedern etc. sollten nicht mitgenommen werden. Weitere Informationen zu illegalen Souvenirs finden Sie unter: https://www.bmf.gv.at/dam/bmfgvat/services/publikationen/Artenschutz-Folder_12020.pdf

Auf die Umwelt schauen

Es ist ein großes Geschenk, dass wir mit unseren Wanderreisen die Schönheit der Natur weltweit genießen dürfen. Wir möchten uns so verhalten, dass dies auch so bleibt und behutsam mit der Umwelt umgehen. Unsere Guides sind Expert:innen für die örtliche Flora & Fauna. Wir bitten Sie, sich an ihre Anweisungen zu halten.

- Wir bleiben auf unseren Wanderungen immer auf den ausgewiesenen Wegen, wenn vorhanden.
- Pflücken Sie keine Pflanzen, sie könnten unter Naturschutz stehen.

- Bitte respektieren Sie die natürlichen Verhaltensmuster der Tiere und stören, berühren oder füttern Sie sie nicht.
- Verwenden Sie auf Reisen so wenig Einwegplastik wie möglich und nehmen Sie Müll, den Sie verursacht haben wieder mit, um ihn (in der Unterkunft, im nächsten Mülleimer, ...) ordnungsgemäß zu entsorgen.
- Wiederverwendbare Wasserflaschen (in ausreichender Größe), Jausendosen und Stofftaschen für Einkäufe gehören zur Grundausrüstung.
- Energie- und Wasser sparen gehört zum Programm: Nutzen Sie Klimaanlage nur bei Bedarf, schalten Sie Licht & Wasser bei Nichtbenutzung aus, verwenden Sie Ihre Handtücher wieder.

Gemeinsam machen wir Ihre Reise zu einem besonderen Erlebnis!



Ihr Kontakt

Kristin Pavanato

+43 316 58 35 04 - 18

kristin.pavanato@weltweitwandern.com